

An den
 Vorsitzenden des Ausschusses
 für Umwelt, Gesundheit und Grün
 Herrn Götz Bacher

Herrn
 Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 29.11.2007

AN/1580/2007

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün	22.01.2008

Erhalt des Pferdeschutzhofes in Köln-Weidenpesch

Sehr geehrter Herr Bacher,
 sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün am 29.11.2007 zu setzen:

Beschluss:

Zur Sicherung des Pferdeschutzhofes in Köln-Weidenpesch wird die Verwaltung aufgefordert, schnellstmöglich alle erforderlichen Schritte einzuleiten, die im Ergebnis zu Erteilung einer bauplanungsrechtlichen Genehmigung und damit zu einer Legalisierung an seinem jetzigen Standort führen. Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün ist regelmäßig über den Stand der Angelegenheit zu informieren.

Begründung:

Der Pferdeschutzhof in Köln-Weidenpesch, der in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feierte, leistet mit seinen vielen ehrenamtlichen Helfern unbestritten wertvolle Jugendarbeit und praktiziert beispielhaft Tier- und Umweltschutz. Die Einrichtung ist als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Jugendliche lernen hier Verantwortung zu übernehmen und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Mit hohem Engagement wird dort kranken und gefährdeten Pferden eine letzte Bleibe geboten.

Das Gelände auf dem sich der Pferdeschutzhof ansiedelte, galt 1987 als landschaftliche Nutzfläche wurde 1989 aber durch den Landschaftsplan als geschützter Landschaftsbestandteil ausgewiesen. Der im Jahr 1998 gefasste Beschluss des Kölner Rates zum Erlass eines Bebauungsplanes konnte aus finanziellen Gründen bisher nicht umgesetzt werden.

Seit nunmehr neun Jahren befindet sich Pferdeschutzhofes nunmehr in einem rechtlichen Schwebezustand mit ungewisser Zukunft. Dies aus der Sicht der CDU-Fraktion aufgrund der fehlenden Bestands- und Planungssicherheit ein unhaltbarer Zustand, der dringend der Abhilfe bedarf.

Aus den o. g. Gründen ist es deshalb dringend notwendig, endlich eine baurechtliche Genehmigung zu erteilen und damit eine Rechtsgrundlage zu schaffen, die den Bestand des Pferdeschutzhofes auf Dauer gewährleistet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Josef Müller
Fraktionsgeschäftsführer